

Am Department für Biotechnologie, Institut für Zell- und Gewebekulturtechnologien kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

## **Wissenschaftliche\*r Projektmitarbeiter\*in ohne Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb** (Kennzahl 241)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden  
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.01.2025, befristet bis 31.12.2025  
(mit Option auf Verlängerung für weitere 2 Jahre)

Arbeitsort: 1190 Wien, Muthgasse 18

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1  
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.684,10 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Im Rahmen eines Forschungsprojekts, das in Kooperation mit der Donau Universität (Krems) durchgeführt wird, untersuchen wir am Institut für Zell- und Gewebekulturtechnologien den Einfluss und die Auswirkungen von Zellkulturverfahren und verschiedene Kultivierungsparameter auf die Expansion von humanen mesenchymalen Stammzellen (MSC) sowie der Sekretion von Extrazellulären Vesikeln (EV). Diese EV sind derzeit im Fokus für Anwendungen im Bereich der Regenerativen Medizin und Immuntherapie, stehen jedoch aufgrund fehlender standardisierter Produktionsverfahren und ungenügender Ausbeute bisher noch nicht für klinische Anwendungen zur Verfügung.

Für die Durchführung dieses anspruchsvollen Projektes suchen wir eine engagierte Person (m/w/d) mit einschlägigen Kenntnissen und Erfahrungen sowie Begeisterungsfähigkeit für wissenschaftlich-kreatives Arbeiten. Als Mitglied unseres Teams haben Sie als wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in die einzigartige Möglichkeit, innovative Wege zu beschreiten und die Auswirkungen von physiologischen Kultivierungskonditionen auf das Wachstum und die Funktionalität der MSC sowie die „cargo“ der sekretierten EV zu untersuchen und deren „potency“ zu erforschen. Sie können durch die Generierung neuer Erkenntnisse dazu beitragen, bestehende Wissenslücken zu schließen und das grundlegende Verständnis physiologischer Kultivierungsverfahren zu vertiefen, was wiederum die Optimierung zell-basierter therapeutischer Verfahren und Produkte ermöglicht. Wenn Sie Freude an technologischen Fragenstellungen im Bereich der medizinischen Biotechnologie haben und in einem dynamischen Forschungsumfeld zu arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

### **Was Sie erwartet:**

Komplett ausgestattete moderne Zellkulturlabors und Core Facilities, umfangreiches Weiterbildungsangebot, Möglichkeit der Anfertigung einer Dissertation (ggf. im Rahmen eines strukturierten DocSchool Programms).

### **Aufgaben**

- Isolation und Charakterisierung humaner mesenchymaler Stammzellen (MSC) aus Spendergewebe
- Etablierung neuartiger Expansionsverfahren für MSC
- Etablierung von Isolationsprozessschritten für die Gewinnung von Extrazellulären Vesikeln (EV) und deren Charakterisierung
- Etablierung neuer funktionaler Assays und Analysenmethoden für MSC und EV
- Eigenständige Planung und Durchführung von Versuchen, sowie die Auswertung, Interpretation und Präsentation von Ergebnissen (intern und auf wissenschaftlichen Konferenzen)

- ❖ Mitarbeit bei Instituts-internen Aufgaben (z.B. Team-Meetings, Retreat, Labororganisation und -management)
- ❖ Verfassen von Berichten und Publikationen
- ❖ Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterialien
- ❖ Unterstützung bei der Betreuung von Studierenden in Übungskursen und bei Abschlussarbeiten
- ❖ Literaturrecherche
- ❖ Mitwirkung bei dem Verfassen von Forschungsanträgen

### Aufnahmeerfordernis

- ❖ Abgeschlossenes Diplomstudium in Biotechnologie, Biologie, Biomedizin, Life Science oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- ❖ Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1)
- ❖ Fundierte Erfahrungen mit Zellkultur (vorzugsweise humane primäre Zellen)

### Weitere erwünschte Qualifikationen

- ❖ Gute Deutschkenntnisse (zumindest B1)
- ❖ Begeisterung und starkes Interesse für praktische Laborarbeit mit humanen Stammzellen
- ❖ Erfahrung mit Stammzellen und 3D-Zellkulturen
- ❖ Analytische Denkweise und Fähigkeit, komplexe Daten zu interpretieren und in aussagekräftige Ergebnisse umzuwandeln
- ❖ Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch
- ❖ Hohe Motivation für die wissenschaftliche Bearbeitung des Projekts
- ❖ Kreativität, Teamgeist und ein hohes Maß an eigenverantwortlicher Arbeit

Erscheinungstermin: 15.10.2024

Bewerbungsfrist: 05.11.2024

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- ❖ Motivationsschreiben
- ❖ CV
- ❖ Zeugnisse und Zertifikate
- ❖ Aussagekräftige Beschreibung bisheriger praktischer Laborerfahrungen und Methodenspektrum sowie wissenschaftlicher Präsentationen
- ❖ Angabe von Referenzen früherer Betreuer\*innen

an das Personalmanagement, **Kennzahl 241**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: [recruiting@boku.ac.at](mailto:recruiting@boku.ac.at); **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Das Auswahlverfahren wird in 2-Stufen durchgeführt:

1. Online Interview
2. Gespräch in Präsenz (mit anschließender kurzer Laborführung)

Die Bewerber\*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

[www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)